

Kommentare zum Programm:

1. Die Klasse Zwischenkorrektur trägt im Programm den Namen Nachkorrektur.
2. Wenn das Programm im Windows-Modus (LINUX und LINUX-PC nicht definiert in ausgaben.h) mit visualisieren gestartet wird, so wird die Existenz eines Verzeichnisses o:\gp_daten vorausgesetzt. In jedem Fall muss vorher gnuplot installiert sein, wenn man die Visualisierung vornehmen will.

Im Fall der Verwendung des Programms auf CHEOPS muss LINUX, aber nicht PC_LINUX definiert sein. Bei den EXECUTABLES findet sich diese Version unter Linux.
3. Die #ifdef's für bedingte Compilierung sind vor allem in ausgaben.h verzeichnet.
4. Die Funktion Nachkorrektur::setze_ebene_ebenen_zaeher übergibt einen Zeiger für die Kerntopologie, nicht aber für einen Zähler (alt).
5. Die Kerntopologie trägt den (alten) Namen Prozessortopologie.
6. h_cap aus der Dissertation trägt im Programm den Namen h_kappe.